

Presseartikel HNA 16.11.2021 Bericht Bettina Wienecke

Willkommen im Selfiepoint

Katrin Leitner zeigt das Projekt „SELF IT“ mit dem Verein KulturNetz



Laden in die Goethestraße 44 ein: Cornelia Kramm-Rettberg, Geschäftsführerin des Vereins KulturNetz Kassel, und die bildende Künstlerin Katrin Leitner (von links). Foto: Bettina Wienecke

Kassel – Wo sich früher alles ums Fahrrad drehte, ist vorübergehend Kunst zum Mitmachen eingezogen: Bis einschließlich Sonntag, 28. November, ist das Projekt „SELF IT“ in der Goethestraße 44 im „Selfiepoint“ hinter verdunkelten Scheiben zu Gast.

Die bildende Künstlerin Katrin Leitner hat es mit dem Verein KulturNetz Kassel als Träger entwickelt und lädt dazu ein, sich mit der Thematik des „Selfies“ spielerisch, künstlerisch und experimentell auseinanderzusetzen. „Im Selfiemodus, mit dem Smartphone in der Hand, sehen wir einander an, zeigen uns, stellen uns dar, berichten über Erlebtes und kommunizieren miteinander. Das Selfie hat fast magische Anziehungskräfte entwickelt und Einzug in das kollektive visuelle Gedächtnis genommen“, erläutert sie.

Die Schau basiert unter anderem auf einem Projekt, das Katrin Leitner mit Schülern der Jakob-Grimm-Schule durchgeführt hat und auf der Arbeit mit Studierenden des Instituts für Musik (Abteilung ästhetische Bildung). „Wir haben auch mit internationalen Künstlern und Musik-Profis aus

aller Welt über den digitalen Raum zusammengearbeitet“, sagt Katrin Leitner, deren Ehemann, der Künstler Walter Peter, die Rauminstallation gestaltete.

Unterstützung gab es unter anderem vom Kulturamt und vom Medienzentrum der Stadt Kassel und der Kulturfabrik Salzmann. Durch die interaktive Rauminstallation mit multimedialen Elementen erhalten die Besucher die Möglichkeit, sich auszuprobieren und den Klischees der Selfiewelten etwas Neues entgegenzusetzen.

Mittwochs bis sonntags wird bis zum 28. November von 15 bis 18 Uhr eine offene Selfie-Sprechstunde und freie Selfie-Produktion im Projektraum angeboten. Schulklassen und weitere Gruppen können nach Anmeldung auch montags und dienstags teilnehmen.

Service

Von Mittwoch bis Freitag, 17. bis 19. November, gibt es vor Ort von 15 bis 18 Uhr eine Zusammenarbeit mit dem 38. Kasseler Dokfest. Am Samstag, 20. November, thematisiert die Kunstwissenschaftlerin Ursula Panhans-Bühler ab 18 Uhr digitale Masken. Am Mittwoch, 24. November, spricht Tom Weitzmann (Kunsthochschule Kassel) ab 17 Uhr über digitale Bildbearbeitung. Es folgt eine offene Gesprächsrunde am Donnerstag, 25. November, zum Thema „Schönheit – Selbstbild – Fremdbild“ mit Cornelia Kramm-Rettberg (KulturNetz Kassel), Prof. Dr. Martin Eberle (MHK) und Prof. Dr. Ernst Magnus Noah (Noahklinik). Am Samstag, 27. November, gibt es ab 19 Uhr eine Lesung mit dem Schauspieler-Ehepaar Valeska Weber und Bernd Hölscher mit einer Performance des Künstler-Ehepaars Katrin Leitner und Walter Peter (visions und soundscape). Am Sonntag, 28. November, findet ab 19 Uhr die Finissage statt. Infos KulturNetz Kassel, Tel. 0561/701 6275 (E-Mail-Kontakt: katrinleitner74@gmail.com)

Quellenangabe: Hessische Allgemeine (Kassel-Mitte) vom 16.11.2021, Seite 8

Interesse an einem kostenlosen Testzugang zum ePaper? Bestellen Sie [hier](#)!